

Major d.R.

Viktor Bruck

geb. 15.07.1916 Segenshof / Warthegau

gest. 04.02.1998 Wiepenkathen



Heer

Kommandeur I. / G.R. 376

Ritterkreuz am 20.10.1944 Hauptmann d.R.

Auszeichnungen

EK II am 27.12.1942

EK I am 07.01.1943

Nahkampfspange in Bronze am 03.09.1944

Ehrenblattspange des Heeres am 15.10.1944

Infanterie-Sturmabzeichen in Silber am 28.08.1944

Verwundetenabzeichen in Gold am 22.11.1944

KVK II mit Schwertern am 01.02.1942

Ostmedaille am 06.08.1942

Beförderungen

1937 Polizeianwärter

1940 Feldwebel d.R.

1940 Leutnant d.R.

1942 Oberleutnant d.R.

1943 Hauptmann d.R.

1944 Major d.R.

Der spätere Major absolvierte seinen Wehrdienst in Stade. Als Reserve-Offiziers-Anwärter wurde er zum Russlandfeldzug 1941 reaktiviert. Bruck zeichnete sich in den Kriegsjahren 1942/43 als Zug- und Kompanieführer durch besondere Tapferkeit aus. Nachdem er 1944 im Ehrenblatt des Deutschen Heeres verzeichnet wurde, erhielt er am 20. Oktober 1944 als Kommandeur des I./ G.R. 376 das Ritterkreuz. Er war auch Chef des Feldgendarmarie-Trupp 225. Bei Kriegsende wurde er schwer verletzt und starb am 4. Februar 1998 schließlich aufgrund dieser Verwundung.